

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>Vorwort</b>	9
<b>1. Einleitung und Aufgabenstellung</b>	10
1.1. Problemanalyse	11
1.2. Aufgabenstellung	23
<b>2. Wurzeln und allgemeine Entwicklungstendenzen der wissenschaftssprachlichen Verwendung des Wortes "Typ"</b>	26
2.1. Frühformen des Wortgebrauchs von "Typ"	26
2.2. Erhebung zum wissenschaftlichen Terminus im 17. und 18. Jahrhundert; die Periode des Urtypus-Konzeptes	28
2.3. Entwicklung zur taxonomischen Kategorie im 19. Jahrhundert; die Periode des Entstehens der typologischen Arbeitsweise	32
2.4. Konstituierung metrisch-dimensionaler Typen seit Ende des 19. Jahrhunderts	38
2.5. Zusammenfassung	43
<b>3. Terminologisierung des Wortes "Typ(us)" in der Geographie</b>	45
3.1. Zur Ausgangssituation im 16. bis 18. Jahrhundert	45
3.2. Einführung in die geographische Fachsprache und erste Typisierungen im Zeitalter der klassischen wissenschaftlichen Geographie (1799 bis 1859)	49
3.3. Anmerkungen zur geographischen Typenbildung im Zeitraum von 1860 bis 1886	59
3.4. Zusammenfassung	60
	5

<b>4.</b>	<b>Die Taxonomisierung des Typbegriffs in der Geographie (dargestellt auf der Grundlage einer systematischen Beleganalyse für die Jahrgänge 1855 bis 1987 der Zeitschrift "Petermanns Geographische Mitteilungen")</b>	<b>63</b>
4.1.	Materialbasis und Materialkritik	64
4.2.	Die Entfaltung der -typ-Wortfamilie im fach- sprachlichen Gebrauch der Geographie	67
4.2.1.	<i>Begriffliche Grundlagen</i>	67
4.2.2.	<i>Allgemeine Entwicklungstendenzen</i>	68
4.2.3.	<i>Verwendung des Zentralwortes "Typ(us)" als Simplex (Abt. I)</i>	73
4.2.4.	<i>Verwendung substantivischer Wortbildungs- konstruktionen mit dem Zentralwort "Typ(us)" (Abt. II)</i>	76
4.2.5.	<i>Verwendung sonstiger -typ-Wortbildungskon- struktionen (Abt. III)</i>	79
4.2.6.	<i>Zusammenfassung</i>	85
4.3.	Inhaltlich-taxonomische Profilierung des typologischen Feldes der Geographie	88
4.3.1.	<i>Der Begriff des geographisch-typologischen Feldes</i>	88
4.3.2.	<i>Gegenstand, Ordnungsstufen und Gliederung der Geographie als inhaltlicher Rahmen für das geographisch-typologische Feld</i>	90
4.3.3.	<i>Struktur und allgemeine Entwicklungstendenzen des geographisch-typologischen Feldes</i>	93
4.3.4.	<i>Herausbildung typologischer Leitbegriffe</i>	102
4.3.5.	<i>Zur Ausprägung spezifisch geographischer Charakterzüge in der Typenbildung</i>	110
4.3.6.	<i>Zusammenfassung</i>	113

<b>5.</b>	<b>Die Bedeutungsstruktur des Typbegriffs bei seiner Anwendung in der Geographie</b>	115
5.1.	Grundsätzliches zur Bedeutungsanalyse	115
5.2.	Typ-Synonyma und allgemeine Typ-Wortbildungen in der Geographie nach Bedeutungsgruppen	116
5.3.	Bedeutungskerne des Typbegriffs	122
5.3.1.	<i>Der Abbildungsaspekt</i>	122
5.3.1.1.	<i>"Typ" als einfache ikonische Widerspiegelung</i>	122
5.3.1.2.	<i>"Typ" als physiognomisch-ganzheitliche Widerspiegelung</i>	123
5.3.1.3.	<i>"Typ" als ganzheitliche Widerspiegelung des inneren Wesens</i>	124
5.3.1.4.	<i>"Typ" als struktural-dimensionale Widerspiegelung</i>	124
5.3.2.	<i>Der Ordnungsaspekt</i>	126
5.3.2.1.	<i>"Typ" als idealisierte Grundform</i>	127
5.3.2.2.	<i>"Typ" als Repräsentativindividuum</i>	129
5.3.2.3.	<i>"Typ" als Mittel zur Konstituierung von Ordnungssystemen</i>	130
5.4.	Definition des Typbegriffs	138
<b>6.</b>	<b>Zusammenfassende Gedanken zur Periodisierung der geographisch-typologischen Arbeitsweise</b>	141
6.1.	Die Vorphase (17. bis 18. Jahrhundert)	142
6.2.	Die Phase der Einführung und Terminologisierung des Wortes "Typ" in der Geographie (vom Anfang bis in die 80er Jahre des 19. Jahrhunderts)	142

6.3.	Die Phase der Taxonomisierung des Typbegriffs und der breiten Entfaltung der typologischen Arbeitsweise in der Geographie (80er Jahre des 19. Jahrhunderts bis zu den 50er Jahren unseres Jahrhunderts)	144
6.4.	Die Phase holotaxonomisch-typologischer Durchdringung des geographischen Erkenntnisprozesses (etwa seit 1950)	146
	<b>Literaturverzeichnis</b>	151
	<b>Verzeichnis der Tabellen</b>	164
	<b>Sachregister</b>	166